

Good deal oder teuer? Kreuzfahrtschiffe im Ranking

Author : melanie



Queen Victoria © Melanie Kiel

Welche Kreuzfahrtschiffe die teuersten der Welt sind und wie viele Passagiere an Bord Platz finden, hat der Reiseshoppingsender [sonnenklar.tv](https://www.sonnenklar.tv) deshalb ermittelt.

Die 100 größten Kreuzfahrtschiffe der Welt haben insgesamt über 58,6 Milliarden US-Dollar an Baukosten verschlungen. Das größte Schiff, in das auch am meisten Geld gesteckt wurde, ist die "Symphony of the Seas" mit 1,3 Milliarden US-Dollar. Setzt man jedoch die Baukosten mit der Passagierzahl in Relation, liegt es lediglich auf Platz 69 der teuersten Schiffe. Denn: Pro Gast betragen die Investitionen nur 199.115 Dollar. Das geht aus einem alternativen Baukosten-Vergleich des Reiseshoppingsenders [sonnenklar.TV](https://www.sonnenklar.tv) hervor. Am wenigsten erschwinglich ist nach dieser Berechnung die "Queen Victoria" mit Kosten von 439.000 US-Dollar pro Passagier.

Kreuzfahrtschiffe im Ranking: Königliche Kosten für Luxusdampfer

Im Ranking der größten Kreuzfahrtschiffe liegt die "Queen Victoria" zwar nur auf Platz 99, ist aber nach Berechnung von [sonnenklar.TV](https://www.sonnenklar.tv) mit Abstand das teuerste. Bei Baukosten von 873 Millionen US-Dollar entfallen auf jeden der 1.990 Gäste Kosten von 439.000 US-Dollar. Immerhin erwartet die Urlauber dafür an Bord eine überaus prunkvolle Ausstattung, zu der unter anderem eine zweistöckige Bibliothek mit über 6.000 Büchern gehört.

Auf dem zweiten Rang der teuersten Schiffe findet sich die berühmte "Queen Mary 2", bei der gemäß der [sonnenklar.TV](https://www.sonnenklar.tv) Relation 332.000 US-Dollar auf jeden Reisenden kommen. Aber auch hier wird der Gast mit einem Unikum belohnt: dem weltweit ersten Planetarium an Bord eines Schiffes. Den dritten Platz belegt ein weiteres Modell der königlichen Linie, die "Queen Elizabeth", mit Baukosten von 305.000 US-Dollar pro Passagier. Dafür bietet das 635 Millionen

US-Dollar schwere Schiff für seine 2.081 Gäste eine luxuriöse Einrichtung im Art-Déco-Stil.



Das Costa Flaggschiff Costa Diadema © Costa Kreuzfahrten

Costa kostet am wenigsten

Das kostengünstigste Kreuzfahrtschiff im alternativen sonnenklar.TV Check ist die "Costa Diadema". Im Bau verschlang das Schiff zwar 550 Millionen US-Dollar, aber es finden auch über 4.940 Passagiere darauf Platz - pro Person macht das "nur" 111.000 US-Dollar. Weitere Kreuzer der Costa-Reederei im unteren Mittelfeld sind die "Costa Fortuna" und die "Costa Pacifica", bei der auf jeden Gast 144.000 US-Dollar bzw. 149.000 US-Dollar entfallen.

Im Mittelfeld finden sich zwei Schiffe der AIDA-Cruises: Bei der "AIDA Prima" betragen die Baukosten insgesamt 645 Millionen Dollar, worauf auf einen Reisenden rund 198.000 US-Dollar kommen. Das Schwesterschiff "AIDA Perla" bietet bei gleichen Baukosten Platz für 3.286 Gäste, womit sich für jeden umgerechnet 196.000 US-Dollar ergeben.

Deutlich teurer sind "Mein Schiff 5" und "Mein Schiff 6" mit rund 247.000 US-Dollar. Die baugleichen Liner, in die jeweils 625 Millionen US-Dollar investiert wurden, bieten jeweils insgesamt 2.534 Gästen Platz. Ein weiteres Schiff im oberen Preissegment ist die Disney Dream mit 225.000 US-Dollar pro Passagier. Dafür erwarten die 4.000 Mitfahrenden auch Attraktionen von Cinderella bis hin zu Star Wars.

Das komplette Ranking sowie weitere Informationen zur Erhebung ist [hier](#) zu finden.